Newsletter

AUSGABE 1/2023

e5-Gebäudecheck unterstützt Gemeinden beim Energiesparen

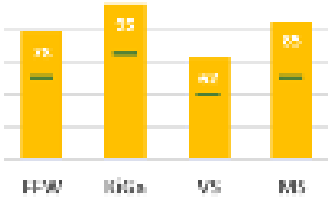


Bild: SIR

Regelmäßig werden in e5-Gemeinden die Verbrauchswerte aller kommunalen Gebäude erhoben. Ein „Gebäudecheck“ verschafft eine Orientierung, wie die einzelnen Objekte beim Wärme-, Strom- und Wasserverbrauch im österreichweiten Vergleich abschneiden. Maßnahmen zur Optimierung, z.B. durch thermische Sanierung oder durch Einstellungen bei der Heizungssteuerung können damit besser geplant werden. In einem zweiten Schritt kann sich die Gemeinde mit der Herkunft der Energie für ihre Gebäude auseinandersetzen: Wo sind die größten Verbraucher fossiler Energie-Rohstoffe wie bspw. Erdgas? Welche Investition bringt sofort eine merkbare Verbesserung der Kosten- und CO^2-Bilanz? Über eine GIS-basierte Auswertung erhält die Gemeinde zusätzlich eine Abschätzung zum wirtschaftlichen Solarpotenzial auf den kommunalen Dachflächen. Diese Effizienz-, Verbrauchs- und Solar-Checks sind für e5-Gemeinden kostenlos.

Information: www.e5-salzburg.at/news/2023/02/e5-gebauede-check-2023.php

„Raus-aus-dem-Gas“ als Energieziel der Stadtgemeinde Hallein

Die kommunalen Gebäude in Hallein werden bereits zu 100 Prozent ölfrei beheizt. Nun ist es erklärtes Ziel der Gemeinde, mittelfristig auch aus dem Gas auszusteigen. Bereits im November des Vorjahres wurde der Gaskessel im Kindergarten Neualm durch Fernwärme ersetzt. Nur noch bei fünf kommunalen Liegenschaften läuft die Wärmeversorgung über Erdgas. „100 Prozent erneuerbare Wärme ist unser Ziel. Damit können wir hohe Betriebskosten auf Dauer reduzieren und den CO^2-Ausstoß senken“, so Bgm. Alexander Stangassinger. Die Gemeindeobjekte im Zentrum der Stadt sind weitgehend über die Fernwärmeschiene versorgt. Beim Landessportzentrum Rif besteht ebenfalls ein kleines Biomasse-Wärmenetz, an das die Volksschule angeschlossen wurde. Neue Kommunalgebäude wie bspw. der Kindergarten Gries werden mit Wärmepumpen und Photovoltaik ausgestattet.

Seniorenwohnhaus Taxenbach ist nachhaltig saniert



Bild: Gemeinde Taxenbach

Das alte Gebäude aus dem Jahr 1984 entsprach nicht mehr den Bedürfnissen der Zeit. Seit Herbst 2021 wird es umgebaut und saniert, die Eröffnung erfolgt im kommenden Frühjahr. Die Lage mitten im Ortszentrum ist ein großer Vorteil, für Besucher genauso wie für Bewohnerinnen und Bewohner. Der Gebäudekern bleibt erhalten, auch das ist Energieeffizienz beim Bauen. Zusätzlich kommt eine Tagesbetreuung in einem neuen Gebäudeteil, errichtet im klimaaktiv Standard. Alle Wohnräume werden mit modernen Sanitäreinrichtungen und mit einer Lüftung ausgestattet. Eine gute Luftqualität ist gerade für jene Menschen von hohem Wert, die ihre eigenen vier Wände nur selten verlassen können.

Große Schritte in eine CO2-neutrale Zukunft setzt die e5-Gemeinde bei der Wärmeversorgung im Gebäude: Zwei Pelletskessel lösen die alte Gasheizung ab. Noch heuer schließt auch der nahe gelegene Kindergarten an diese neue Heizung an, womit eine weitere kommunale Gasheizung wegfallen wird. Damit ist die Gemeinde ein Stück unabhängiger von der globalen Energiekrise. Strom für das rundum erneuerte Seniorenwohnhaus werden die 120 PV-Module am Dach liefern. Ein Heizstab soll mit dem Überschuss-Strom im Sommer zusätzlich Warmwasser erzeugen.

Mehr Bundesmittel für kommunale Energie-Investitionen

Das Kommunale Investitionsprogramm (KIP) 2023 stellt den Gemeinden Bundesmittel für Infrastrukturprojekte in der Höhe von insgesamt 1 Mrd. Euro zur Verfügung. Für Energiemaßnahmen und Sanierungen steigt das einsetzbare Finanzierungsvolumen deutlich an. Zuschüsse von 50 Prozent der Kosten sind möglich. Jeder Gemeinde ist eine konkrete Summe an Zweckzuschüssen zugeteilt, in gleichem Ausmaß für den Teil "Energiesparmaßnahmen" sowie für den Teil "Investitionsprojekte". Für Energieprojekte wie Heizungstausch oder Photovoltaik sind darüber hinaus Unterstützungen aus laufenden Förderprogrammen des Bundes oder der Länder möglich. Antragsteller können auch Gemeindeverbände oder Projektgemeinschaften mehrerer Gemeinden sein. Zuschussfähig sind Projekte, die von 1.1.2023 bis 31.12.2025 begonnen werden, Anträge sind bis Ende 2024 einzureichen.

Information, Einreichung: www.buchhaltungsagentur.gv.at/kip-2023/

Land Salzburg fördert zehn PV-Großanlagen auf Überdachungen

Im Jahr 2022 erhielten nach öffentlicher Ausschreibung zehn Photovoltaikprojekte auf bereits versiegelten Flächen eine Förderung des Landes Salzburg zugeteilt. Acht PV-Anlagen sind auf neuen Überdachungen von PKW- oder LKW-Abstellplätzen vorgesehen, zwei Anlagen auf befestigten Lagerflächen. In Summe wird eine PV-Leistung von mehr als 6 MWp gefördert. Mit etwa 6 GWh Ökostrom ist jährlich zu rechnen, dem Bedarf von 1.700 Salzburger Haushalten. „Das ist gut fürs Klima und unterstützt uns, die so notwendige Unabhängigkeit in der Energieversorgung zu erreichen", betont Landeshauptmann-Stellvertreterin Martina Berthold. Aus dem Ressort Klimaschutz und Energie werden 6,6 Mio. Euro eingesetzt. Auch für das Jahr 2023 ist eine Förderung für PV auf versiegelten Flächen in Vorbereitung. In einigen deutschen Bundesländern ging man einen Schritt weiter und hat bei neuen Großparkplätzen eine Solarüberdeckung gesetzlich vorgeschrieben.

Photovoltaik-Zuschuss des Bundes wird neu aufgestellt


Bild: nau.ch; W. Rolli

Im Jahr 2023 sind insgesamt fünf Einreichtermine für einen Investitionszuschuss des Bundes zu PV-Anlagen vorgesehen. Der erste Termin startet voraussichtlich am 16. März, weitere Einreichfenster sind im Juni, August, September und Oktober geplant. Neu ist heuer ein fixer Fördersatz für PV-Anlagen zwischen 10 und 20 kWp in der Höhe von etwa 250 Euro pro kWp. Für Anlangen kleiner als 10 kWp bleibt die Förderung mit 285 Euro pro kWp gleich. Die Vergabe erfolgt nach dem Zeitpunkt der Einreichung. In diesen Größenkategorien ist ein Großteil des Förderbudgets für nicht-betriebliche Anlagen reserviert. Auch können lt. VO-Entwurf bei nicht-betrieblichen Anlagen bereits vor der Einreichung zur Förderung erste Bestellungen oder Installationen durchgeführt werden. Größere Anlagen (mehr als 20 kWp bis zu 1 MWp) müssen ihren Förderbedarf in einem umgekehrten Anbieterverfahren selbst bekanntgeben. In dieser Kategorie erfolgt dann die Reihung der Anträge nach der Höhe des genannten Förderbedarfs.

Information: www.eag-abwicklungsstelle.at/

e5-webinar zur Straßenbeleuchtung: Schalten wir ab?!

Am 18.01.2023 konnte bei einem österreichweiten Webinar des e5-Programms die Frage erörtert werden, ob bei der Straßenbeleuchtung auch eine vollständige Abschaltung während der Nachtzeit Sinn macht und wie der rechtliche Rahmen dafür definiert ist. Konkrete Erfahrungen aus Gemeinden in der Steiermark und aus Vorarlberg zu dieser umweltverträglichen und energiesparenden Maßnahme ergänzten das Vortragsprogramm. Die Veranstaltung kann nachgehört werden, auch die Präsentationen sind abrufbar.

Information: www.e5-gemeinden.at/service/e5-webinare

Weiterbildung

Lehrgang: Mobilitätsmanagement in Gemeinden und im Tourismus

Mobilitätsbeauftrage sind kompetente Ansprechpersonen für alle Verkehrsbelange im kommunalen oder touristischen Umfeld. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Planung und Verwaltung präsentieren praktische Grundlagen nachhaltiger Verkehrsgestaltung.
Modul 1: 27. - 28. April 2023, Villach
Modul 2: 31. Mai - 1. Juni 2023, Lienz



Zielgruppen: Kommunalpolitik, Verwaltung, Mobilitätszentralen, Regionalverbände, BürgerInnen
Kosten: EUR 980,- inkl. Ust.
Information: www.klimabuendnis.at/tourismusmobilitaetslehrgang

Veranstaltungen und Termine

Bürger-Information: Photovoltaik auf mein Dach!
13. Februar 2023, 19:30 Uhr, St. Koloman, veranstaltet gemeinsam mit der e5-Gemeinde Bad Vigaun
www.e5-salzburg.at/events/2023/pv-vortrag-01-2023.php

Bürger-Information: Photovoltaik auf mein Dach!
23. Februar 2023, 19:00 Uhr, Taxenbach, veranstaltet gemeinsam mit der e5-Gemeinde Bruck a.d.G.
www.e5-salzburg.at/events/2023/pv-vortrag-02-2023.php

Bürger-Information: Heizungstausch
23. Februar 2023, 19:30 Uhr Thomatal, in Kooperation mit der KEM Lungau
www.e5-salzburg.at/events/2023/heizungstausch-vortrag-thomatal-2023.php

e5-Erfahrungsaustauschtreffen
23. März 2023, 9:00 – 16:00 Uhr, St. Georgen b. Salzburg – Teilnahme nur für e5-Teams
www.e5-salzburg.at/events/2023/e5-erfa-03-2023.php

Weitere Veranstaltungen unter: www.e5-salzburg.at

Der e5-Newsletter wird allen e5-Teammitgliedern, e5-Partnerorganisationen und interessierten Personen in regelmäßigen Abständen zugeschickt und informiert über energierelevante Neuigkeiten und Veranstaltungen. Wenn Sie Inhalte für den e5-Newsletter haben oder sich vom Newsletter abmelden wollen, senden Sie einfach ein kurzes e-Mail an birgit.danninger@salzburg.gv.at.

Impressum:
SIR Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen GmbH, Schillerstraße 25, 5020 Salzburg; FN 582155k
Tel.: 0043 (0)662 623455-0, Fax: 0043 (0)662 629915; Email: sir@salzburg.gv.at, Web: www.sir.at
Für den Inhalt verantwortlich: DI Manfred Koblmüller Februar 2023